



Jahresbericht des Präsidenten und Turnbericht 2021

Liebe Turnkameraden

Mein zweites Jahr als Präsident des MTV Illnau war auch gleichzeitig das zweite Jahr in der Corona Pandemie und stellte sich in der Planung ebenfalls als äusserst schwierig dar.

Gleich zu Beginn im Januar musste der Entscheid gefällt werden, dass die 94. Generalversammlung nicht wie geplant im Rössli stattfinden kann und stattdessen eine briefliche Wahl- und Abstimmung für das Vereinsjahr 2021 organisiert werden muss.

Unser Aktuar Matthias nahm die tonnenschwere Aufgabe zur Vorbereitung der Dokumente an und leistete tolle Arbeit. Die Generalversammlung konnte brieflich stattfinden und bezog alle wichtigen Meinungen und Vorschläge von den Mitgliedern im neuen Vereinsjahr mit ein. Vielen Dank, Matthias für Deinen Einsatz!

Leider konnten auch dieses Jahr beliebte Aktivitäten und Anlässe infolge der, vom BAG erlassenen, Massnahmen nicht stattfinden:

- Das Raclette Essen im Hotzehuus;
- Das erste Papiersammeln im Februar;
- Der Ligabetrieb im Faustball;
- Die beiden Faustball Turniere in Effretikon und Wetzikon;
- Turnstand der Männer im März;
- Der Auffahrtsbummel;
- Die Regionen Meisterschaften WTU in Rickenbach;
- Unsere Aktivitäten an der Illauer Chilbi;
- Das Faustballturnier Hittnau;
- Das Faustballtraining am Montagabend wurde bis nach den Herbstferien ausgesetzt;
- Die Senioren, welche am Mittwochnachmittag in der Turnhalle turnen, mussten vor allem im Frühling/Sommer pausieren.

Das Freundschaftsturnen, oder besser gesagt das **Freundschaftsessen mit der MR Kyburg** fand im gemütlichen Rahmen in der WYSTUBE unter einem Zelt im Freien statt. Die grosse Zahl an Teilnehmern bei beiden Riegen widerspiegelte das grosse Bedürfnis nach sozialen Kontakten und es entstand ein sehr gelungener Anlass;

Der **Auf- und Abbau des 1. Augustkreuz** mit anschliessendem Wurstbraten wurde von Ernst Kuenzi organisiert.

Gleich nach dem ersten Training nach den Sommerferien fand der **Turnstand** für die Planung der weiteren Turnaktivitäten statt. Vor allem die Anmeldung an die RMS Wiesendangen stand im Fokus der Diskussionen.

Die zweitägige **Turnfahrt** ins Simmental wurde von Walter Akeret und Rolf Braunschweiler organisiert. Der Reisebericht wurde von Matthias Nyffeler verfasst.



Das **Freundschaftsturnen mit der MR Effretikon** fand in den Turnhallen Watt statt. In der einen Halle stand in einem Teamwettkampf «Spiel und Spass» im Vordergrund und in der anderen wurde Faustball gespielt. Nach dem Turnen wurde bei Wurst, Bier und guten Diskussionen der Abend noch abgerundet.

Die planmässig zweite **Papiersammlung** Anfangs Oktober wurde unter der Leitung von Fritz Brönnimann durchgeführt.

Das **Holzen** im Oktober wurde unter der Organisation von Fritz Brönnimann durchgeführt. Das Feuerholz für die Cheiberiet Hütte wurde hergerichtet. Bevor es im Horn am wärmenden Feuer Wurst, Bier und Kuchen gab.

Der **Fondue Abend** konnte wie geplant, aber mit Kontrolle der Corona Zertifikate Mitte November stattfinden. Es war ein gemütlicher Abend mit gutem Essen und spannenden Gesprächen.

Das Turnen in der Turnhalle der Aktiven am Mittwochabend wurde zwischen dem 16. März und dem 27. Mai auf eine digitale Version über eine Videokonferenz mit den Senioren abgehalten;

Vor den Herbstferien musste entschieden werden, ob wir eine Mannschaft für die **Faustball Wintermeisterschaft** in der 4. Liga anmelden. Da zu diesem Zeitpunkt im Team nicht alle mit Sicherheit sagen konnten, ob die Spieldaten passend waren, wurde auf die Anmeldung verzichtet.

Die beliebten, monatlichen **DIWAs** (Dienstagswanderung) unter der Gesamtkoordination von Walter Akeret führten die Teilnehmer in verschiedene Regionen und sind von den Senioren sehr gut besucht.

Die Turnstunden der aktiven Turner waren in diesem Jahr geprägt von stetiger Anpassung an die aktuelle Lage:

Die ersten Mittwochabende bis zu den Sportferien fanden mittels Videokonferenz unter der Leitung von Patric Benz im Wohnzimmer von Eugen Brüngger statt.

Nach den Sportferien bis zu den Frühlingsferien wurde im Freien vor der Turnhalle oder auf dem roten Platz geturnt. Ab den Frühlingsferien durften die Hallen wieder benutzt werden und im Fokus der Trainings stand vor allem der Aufbau von Kraft und Kondition.

Leider trat Anfangs Herbst unser Oberturner Dani Brunel von seiner Funktion aus persönlichen Gründen im Zusammenhang mit der Corona Pandemie zurück. Das Training der Aktiven leiteten fortan Jürg Bannwart und Patric Benz.

Eine schöne Entwicklung nahm die Teilnehmerzahl der aktiven Turner am Mittwochabend und das Faustball am Montagabend. Es konnten einige neue Turner in der Halle begrüsst werden, was uns riesig freut. An dieser Stelle ein herzliches Willkommen den Neuen und ich wünsche viel Spass im Turnen.

Im Herbst konnten die neuen Trainer und Turnshirts verteilt werden. Kurt Schüpbach hat unser neues Tenü in einem scharfen Auswahlverfahren organisiert. Vielen Dank für den Einsatz zu unserem neuen Erscheinungsbild. Wir hoffen, dass wir den neuen Trainer so bald als möglich in der Gruppe präsentieren können.



Ich bedanke mich herzlich:

- Bei meinen Vorstandskollegen für die nötige Flexibilität und den zum Teil höheren Einsatz in den stetig veränderten Situationen;
- Bei meinen Turnkameraden für die vielen grossartigen Turnerlebnisse;
- und den vielen Helfern, speziell aber Fritz Brönnimann für die wertvollen Einsätze und vor allem ihrer Flexibilität gegenüber den vielen Änderungen aufgrund der Corona Pandemie.

Ich wünsche allen ein gesundes, sportliches und unfallfreies Vereinsjahr 2022.

Bisikon, im Februar 2022

Euer Präsident

Patric Benz